



**Körper-Aura-Massage**

Stärke statt Schwäche  
Lockerheit statt Blockierung  
Leichtigkeit statt Bedrückung  
Entspannung statt Verspannung  
Souveränität statt Ausgeliefertsein  
Wohlbefinden statt Leiden  
Harmonie statt Störung  
Standfestigkeit statt  
Bodenlosigkeit

# Gliederung

1. Einführung in die Bedeutung der Aura
2. Die Körper-Aura-Massage
3. Theoretische Grundlagen
4. Worauf beruht die Behandlung?
5. Behandlungsvorgehen
6. Wirkungen der Behandlung

# 1. Einführung in die Bedeutung der Aura

Zum Schutz des Lebens auf der Erde ist unser Planet von einer unsichtbaren **Atmosphäre** umgeben.

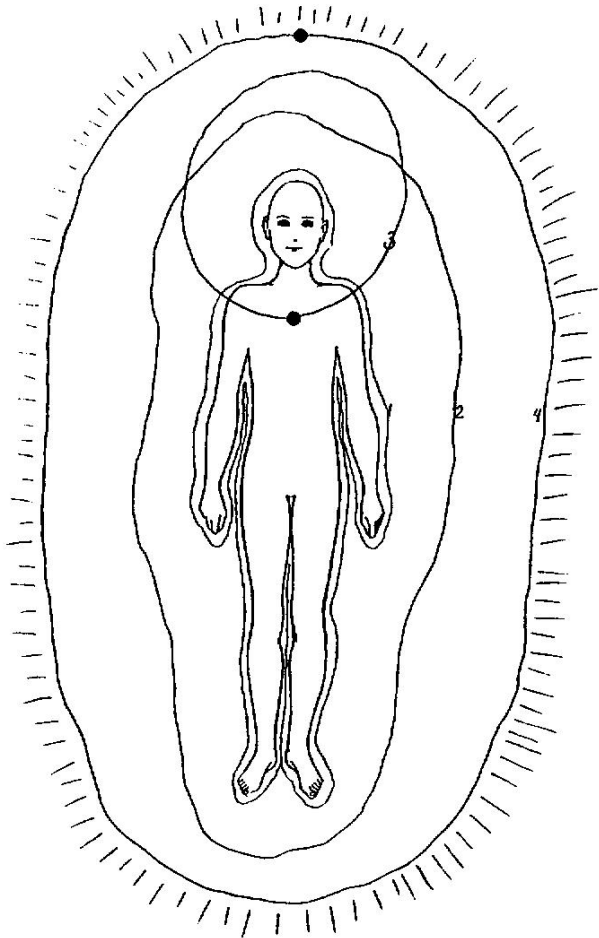
Ebenso wird der sichtbare menschliche Körper von einer unsichtbaren feinstofflichen Schutzschicht umhüllt - der **Aura**.

Störungen und Löcher in der  
**Atmosphäre der Erde** gefährden  
unser Leben auf ihr.

Löcher, Staus und Blockaden in  
unserer **Aura** beeinträchtigen  
unser seelisches Gleichgewicht  
und Immunsystem, ferner unser  
Erleben, Fühlen und Handeln.

Unsere **Aura** enthält und umhüllt  
als **feinstofflicher** Körper  
unseren sichtbaren  
**physischen Körper**  
und reicht räumlich weit  
über diesen heraus.

# Körper und Aura



1. die ätherische Aura
2. die astrale Aura
3. die mentale Aura
4. die geistige oder spirituelle Aura

- physischer Körper
- ätherische Aura
- astrale (emotionale) Aura
- mentale Aura
- geistige (spirituelle) Aura

# Beeinträchtigungen der Aura entstehen durch

- körperliche und seelische Verletzungen
- Erkrankungen
- Schocks
- länger andauernde Überlastungen u.a.

## 2. Die Körper-Aura - Massage

berücksichtigt den feinstofflichen und den physischen Körper.

Nicht nur der ***Körper***,

auch die ***Aura***,

lässt sich bewusst wahrnehmen,

berühren, fühlen und massieren

– bei sich selbst und bei anderen.



Ich verwende die Körper-Aura-Massage  
als *körper-psycho-therapeutisches*  
Verfahren.

Sie kann **ohne entsprechende Ausbildung**  
als Methode des

*energetischen, geistig-spirituellen Heilens*  
eingesetzt werden

- auch ohne Heilpraktiker-Erlaubnis.

Vgl. hierzu [www.dhg-ev.de](http://www.dhg-ev.de)

# Körper-Aura-Massage

- erfolgt normalerweise bei voller Bekleidung
- wirkt entspannend, wohltuend und heilsam
- reinigt und harmonisiert die Aura
- fördert den Energiefluss im Körper
- unterstützt Selbstheilung
- stärkt das Immunsystem

# Körper-Aura-Massagen

machen

*vorbeugend*

widerstandsfähiger

gegenüber

Anforderungen und

Beeinträchtigungen.

# Körper-Aura-Massagen

erleichtern und beschleunigen

Erholung und Regeneration

nach

Störungen, Verletzungen,  
Erkrankungen

# Wirkungen der Körper-Aura-Massage

1. Anfälligkeit gegenüber  
Erschöpfung und  
Krankheitserregern  
verringert sich

Energie-Störungen  
(Blockierungen, Erschöpfung,  
Überreaktionen)

lassen sich ganzheitlich lösen

# Wirkungen der Körper-Aura-Massage

2. Das Wohlbefinden kann nach Stress, Verletzungen, Krankheit unterstützt und stabilisiert werden

Körperliche Symptome

(Verspannungen, Schmerzen)

lassen sich schneller überwinden

# Wirkungen der Körper-Aura-Massage

## 3. Die eigene Wahrnehmung

- vertieft sich
- begünstigt die Umsetzung von  
Einsichten, Absichten Zielen/  
Plänen  
in konkretes praktisches Handeln

# Wirkungen der Körper-Aura-Massage

Dies trägt dazu bei,

- klarer und freier auf andere Personen zu reagieren
- stressreiche, frustrierende oder ansonsten schwierige Lebenssituationen souveräner zu bewältigen



# Wirkungen der Körper-Aura-Massage

## Die Körper-Aura – Massage

stabilisiert und stärkt

die körperliche  
seelische und  
geistige Gesundheit.

## Wirkungen der Körper-Aura-Massage

Freieres Fließen der Lebensenergie trägt dazu bei, sich

- als *ganz*
- als *Einheit*
- als *in sich und bei sich seiend* und
- als fest mit beiden Füßen auf dem Untergrund stehend („geerdet“) zu erleben.

So verhelfen  
**Körper-Aura-**  
**Massagen** dazu,  
sich insgesamt  
selbstbewusster,  
freier,  
lebendiger,  
gesunder und  
wohler zu fühlen.



# **3. Theoretische Grundlagen**

**1. Verfestigte Lebensenergie**

**2. Schutzmangel-Strukturen**

**3. Transformation**

## Theoretische Grundlagen

# 1. Abwehrstrukturen verfestigen Lebensenergie

*Wilhelm Reich → Alexander Lowen,  
Gerda Boyesen, David Boadella, Karlfried  
Graf Dürckheim u.a.*

Die Offenheit und Empfänglichkeit des Körpers für Außenreize und Einwirkungen hat

**Toleranz-Grenzen:**

Unpassendes und Überforderungen werden **abgewehrt**

durch Rückzug, Sich-Verschließen, Erstarren

→ Entwicklung von **Schutzpanzer**-Strukturen

**Schutzpanzer-Strukturen** von  
**Verfestigung, Enge, Stau**  
(Schmerzen, Entzündungen, Verspannungen)

**können entstehen aus**

- *Angst, Unsicherheit*
- *emotionalen Blockaden (Hemmungen)*
- *Verletzungen, u. a. emotionaler Ablehnung*
- *Anspannung, Überforderung (Stress)*
- *Erschrecken, Schocks*

## → **Symptome:** Belastungen im

- **Gehirn:** *Kontrolle* (Beurteilung, Schubladen), *Unruhe, zwanghaftes Denken*
- **Kiefer:** *Zähne zusammenbeißen, Durchhalten*
- **Hals/Nacken:** *Erstarrung, Schlucken, Kloß, Atem- u. Ausdruckshemmungen*
- **Rücken:** *sich krumm machen, Rückgrat*
- **Bauch:** *Einziehen bei Angst etc.*
- **Unterleib/Füße:** *Verlust der Erdung*

## Theoretische Grundlagen

### Lösen verfestigter Lebensenergie

**Verfestigte Abwehrstrukturen**

(z. B. Verspannungen, Überempfindlichkeiten)

**werden gelockert über den Gegenpol**

Abwehr-Öffnung, Entspannung,  
Reinigung

auf der Basis „korrigierender Erfahrungen“ von  
Sicherheit, Schutz, Annahme, Zutrauen,  
Vertrauen, Liebe



# Lockerung von Abwehr-Strukturen ermöglicht

- intensiveres Fühlen
  - mehr Genussfähigkeit
- angemessenes (differenzierteres) Reagieren
  - Umschaltung vom Stammhirn zum Frontallappen

## 2. Schutzmangel-Strukturen

„Löcher“, Dünnhäutigkeit, zuwenig Abgrenzung, Energiemangel- und Schwäche-Zustände **können entstehen aus**

- *Angst, Unsicherheit, emotionalen Blockaden (Hemmungen)*
- *Erschrecken, Schocks, Traumata*
- *Verletzungen, u. a. emotionaler Ablehnung*
- *Anspannung, Überforderung (Stress, Burnout)*

# Schutzmangel-Strukturen

beruhen i. d. R. auf unzureichenden Fähigkeiten, normale Lebensherausforderungen angemessen bewältigen zu können aufgrund von

- körperlichen Mangelzuständen/Dysfunktionen
- mangelhafter Bedürfnisbefriedigung i. S. v. sozialer Zuwendung, menschlicher Wärme und Geborgenheit, Halt, Verständnis ...
- traumatischen Lebenserfahrungen
- Lerndefiziten bezüglich Selbständigkeit und Selbstfürsorge (Autonomie)

# Theoretische Grundlagen

## 3. Transformation

Bisherige Zustände und Muster werden aufgelockert und ersetzt durch

- Klärung
- Selbst-Fürsorge
- Selbstschutz (Abgrenzung)
- Reinigung

zur Unterstützung der  
Neustrukturierung

## **4. Worauf beruht die Behandlung?**

**1. Haltung des Behandlers**

**2. Wirkungs-Ebenen im Kontakt**

**3. Energetische Dynamik**

# 1. Haltung des Behandlers

- Einstimmung auf die Arbeit
  - Denken, Wollen und Beurteilen loslassen  
„Kopf leeren“
  - Keine absichtliche Einflussnahme
  - innere Entspanntheit (auch körperlich)  
Alpha-Wellen Gehirnstrom zwischen 7 und 14 Hertz
  - Herz- und Intuitionsöffnung
  - Regeln des Arbeitsvorgehens befolgen
- **Im Hier und Jetzt präsent sein und mit dem arbeiten, was sich hier und jetzt zeigt**

## 2. Wirkungs-Ebenen im Kontakt

- physikalisch-chemische Ebene:  
„Festplatten-Austausch“:  
Energie- und Informationsfluss  
zwischen Körpern
- emotional-mentale Ebene: Prozesse  
der Übertragung und Spiegelung  
→ **Professionalität auf der  
Grundlage von „umfassender  
Präsenz“.**

# 3. Energetische Dynamik

- Wahrnehmen, was ist,  
sich darauf einstellen, einschwingen
- Kontakt-Verbindung Behandler-Klient
- Atmung synchronisieren
- Pacing - Leading



# 5. Behandlungsvorgehen

1. Öffnung
2. Lockerung / Aktivierung
3. Verdichtung / Schließen

# Behandlungsvorgehen

## 1. Öffnung

Lockerung der bisherigen Ordnungsstruktur  
(„Stabilität“)  
zur Neustrukturierung („Renovierung“)

### **Metaphern:**

- Badewanne: Abfluss öffnen
- Staudamm-Öffnung

# Behandlungsvorgehen Öffnung

## Energiefluss unterstützen

- Umordnen / Aktivieren (Massieren)
- Halten

## mit Konzentration auf

- Beine/Füße
- Arme/Hände
- Kopf
- Atmung

# Behandlungsvorgehen

## 2. Lockerung / Aktivierung

Metaphern

- Autostau: Puffer-Abstands-Räume
- Innere Reinigung
  - Ausstreichen
  - „Lasern“
  - Heraus„schrauben“
  - „Saugen“

## 3. Verdichtung / Schließen

## 6. Wirkungen der Behandlung

- Entspannung, Bauchgeräusche, Atem-Reaktionen
- innere Bilder / Erinnerungen,
- Kälte / Wärme, Schwindelgefühl
- Aussagen des Behandelten
- Wirkungen nach der Behandlung  
→ Neustrukturierung: Reinigung, Fieber, Träume...

# Weitere Angebote im Rahmen dieser Präsentation können sein

- die praktische Behandlung einer Person, um zu zeigen, wie diese ablaufen kann
- Übungen für alle Anwesenden, die ihnen helfen, ihre Körper-Aura wahrzunehmen und dazu Interessantes zu erleben
- Fragen und Antworten

[www.koerper-aura-massage.de](http://www.koerper-aura-massage.de)